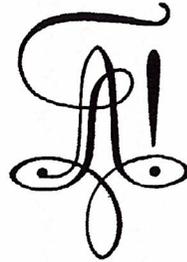


Studentenverbindung



Argovia

Semesterchronik 2010

Unsere EMEM

F. Huber	v/o Heck	Ingenieur	Herrliberg
J. P. Eyer	v/o Gletsch	Maschineningenieur	Stäfa
B. Stickle	v/o Piz	Maschineningenieur	Winterthur
H. Metzner	v/o Schmus	Maschineningenieur	Niederrohrdorf
I. Frei	v/o Thea	Chemikerin	Regensdorf
E. Remund	v/o Schwank	Maschineningenieur	Horgen

Argover ehrenhalber

H. Hauser	v/o Hans	Maschineningenieur	Winterthur
-----------	----------	--------------------	------------

Die Chargierten des AHB

Senior	Charles Vogt v/o Scorpio Bruggächerweg 2 8617 Mönchaltorf	P Tel. 044 994 95 04 G Tel. 044 994 95 00 charles@vogt-ec.com (P) c.vogt@innotec-ps.com (G) P Tel./Fax 044 840 11 35
Consenior	Isabelle Frei Bosshart v/o Thea Langfurrenstr. 9 8105 Regensdorf	isabelle.frei@bluewin.ch
Subsenior	Erich Kaufmann v/o Palü Herrengasse 8 8853 Lachen	P Tel. 055 640 87 53 G Tel. 056 200 30 29 erich.kaufmann@nok.ch
Redaktor	Christian Hangartner v/o Strips Schlattstrasse 36 5304 Endingen	P Tel. 056 242 16 62 G Tel. 056 266 77 05 chris.hangartner@sunrise.ch
Homepage	Peter Kim v/o Plexi Höhenweg 14 5417 Untersiggenthal	P Tel. 056 288 24 75 G Tel. 056 205 98 22 peter.kim@bluewin.ch

www.argovia1893.ch

AH-Stammtische

Baden	Restaurant Bahnhof Wettingen Stamm: Nach Einladung Obmann: Andreas Kieser v/o Lutz Bifangweg 17, 5200 Brugg	Tel. 056 426 78 94 G Tel. 056 269 23 16 P Tel. 056 441 53 46 kieser@pop.agri.ch
Liestal	Restaurant Schützenstube Liestal Stamm: 1. Di im Monat ab 18:00 Uhr Obmann: Kurt Reber v/o Silo Rebenhöheweg 20, 4242 Laufen	Tel. 061 921 08 08 P Tel. 061 761 19 51 kurt_reber@bluewin.ch
Ostschweiz	Restaurant Argentina (Hotel Wartmann) Winterthur Stamm: 1. Di in ungeraden Monaten Obmann: Hansjörg Walch v/o Bliz Herbstackerstr. 55, 8472 Seuzach	Tel. 052 203 52 52 P Tel. 052 335 22 78 hj.walch@bluewin.ch
Zentralschweiz	Stamm: Nach Absprache und separaten Einladungen an beliebigen Orten Obmann: Eduard Steiger v/o Sasso Kreuzbuchstrasse 97, 6006 Luzern	P Tel. 041 370 82 03 steiger51@bluewin.ch
Zürich	Restaurant Vorbahnhof Konradstr. 1 / Zollstr. 2, 8005 Zürich Stamm: 1. Do im Monat ab 18:30 Uhr Obmann: Toni Heutschi v/o Tramp Mülibachstr. 49, 8805 Richterswil	Tel. 044 272 01 00 P Tel. 044 784 95 67 toni.heutschi@hispeed.ch

Inhaltsverzeichnis

Unsere EMEM	2
Jahresbericht Argovia 2010	4
Protokoll des AHC/VC vom 17. April 2010	6
Spenderliste	11
Unsere Verstorbenen	12
Anlässe des AHB	
Familienanlass	14
Progressiaball	15
Farbenschiessen	16
Weihnachtscommers mit Crambambuli	18
Stammtische	
Baden	20
Liestal	21
Ostschweiz	22
Zentralschweiz	23
Zürich	24
Adressen	
Technica Bernensis, Burgdorf	25
Progressia Biennensis	26
Mitglieder des AHB Argovia, Inland	27
Mitglieder des AHB Argovia, Ausland	33
Winterthurer Konvent und Habsburger	34

Jahresprogramm 2011 des AHB

9. April 2011	AHC/VC	Winterthur
5. Juni 2011	Familienanlass	
17. September 2011	Farbenschiessen/Herbstanlass	Full-Reuenthal
19. November 2011	Weihnachtscommers mit Crambambuli	Wettingen
31. März 2012	AHC/VC	Luzern

Anlässe des Winterthurer Konvent (siehe auch www.winterthurerkonvent.ch)

17. Juni 2011	ZHAW (Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften) Frackumzug/ Diplomumzug	Altstadt Winterthur 17.00 bis ca. 19.00 Uhr
---------------	---	--

weitere Informationen unter www.winterthurerkonvent.ch

Jahresbericht Argovia 2010

Liebe Argoverinnen und Argover

Meinen Gruss zuvor!

Schon ist das Verbindungsjahr 2010 wieder vorbei. Erst haben wir uns in Baden zum AHC/VC getroffen. Ein bleibender Eindruck hat sicher der Besuch des „Musée Bizarre“ hinterlassen. Diese abstrusen medizinischen Methoden haben viele von uns zu interessanten Gesprächen angeregt. So nach dem Motto, in jedem steckt ein Tier, konnten alle zum Schluss eine tiefenpsychologische Analyse nach Professor Pilzbarth über sich ergehen lassen. So wussten zum Abschluss alle was für ein Tier in ihnen steckt, das hat hoffentlich allen für Ihren künftigen Lebensalltag geholfen.

Am VC selber war eigentlich nur ein dramatischer Punkt zu besprechen gewesen: Wie soll es mit dem Farbenschüssen weitergehen. Das AHCC stellte den Antrag, das Farbenschüssen durch einen Herbstanlass mit beliebiger Ausbildung zu ersetzen. Entgegen früheren vergleichbaren Anträgen wurde dieser mit grosser Zustimmung angenommen. Vermutlich waren alle starken Befürworter des Farbenschüssens nicht anwesend oder hatten ihre Meinung im Wesentlichen geändert. Da die Jahresrechnung wieder gut abgeschnitten hatte, wurde auch diese ohne Einwände genehmigt. Auch das folgende Thema, die Erneuerungswahlen für das AHCC verlief sehr friedlich. In Ermangelung von vielen Bewerbern wurde das bestehende Gremium einstimmig wieder im Amt bestätigt.

Am 13. Juni 2010 trafen wir uns zum Familienanlass im Wildnispark Sihlwald. An einer interessanten Führung wurden uns Fischtoter in ihrem Element gezeigt. Sie konnten über und unter dem Wasser bewundert werden. Anschliessend besuchten wir auch noch das Besucherzentrum und haben so einiges über den Wald und seine Bewohner erfahren. Schliesslich traf man sich zum gemeinsamen Bräteln. Dank der Feuerkunst von Palü hatten wir in Kürze ein gutes Feuer, auf dem wir unsere mitgebrachten Speisen garen konnten. Trotz des eher schlechten Wetters haben alle Anwesenden einen erlebnisreichen und fröhlichen Tag zugebracht.

Am 18. September 2010 fand eine vorerst letzte Gruppe von Argover Schützen den Weg nach Moosleerau zum Farbenschüssen. Leider haben sich auch einige abgemeldet, die keine Lust hatten, am letzten Farbenschüssen so quasi den Totengräber des Farbenschüssens zu spielen. Nichts desto trotz wurde es ein spannender Anlass und wird den Teilnehmern sicher in guter Erinnerung bleiben. Man darf gespannt sein, wie der Herbstanlass 2011 ausfallen wird.

Am 23. Oktober 2011 reisten, wie vor zwei Jahren, eine Gruppe Argover nach Aarberg. Hier fand der Progressiaball statt, organisiert durch die Aktivitas der Progressia. Es wurde wiederum ein rauschendes Fest und die Argover gehörten wie auch schon das letzte Mal zu den letzten, die den Ball verliessen. Es ist an dieser Stelle der Progressia für die wiederum erfolgte Einladung und der hervorragenden Organisation des Balls zu danken.

Am 27. November 2011 war wieder eine ansehnliche Korona in Wettingen zum Weihnachtscomers mit Crambambuli versammelt. Nebst vielen Altherren hatten auch zahlreiche Holde Damen den Weg nach Wettingen gefunden. Öhrli und Wädli verwöhnten uns mit einem hervorragenden Nachtessen. An dem schön gedeckten Tisch wurden alle wichtigen und weniger wichtigen Themen der Menschheit diskutiert.



Im Anschluss an das Essen fand ein wiederum sehr bewegter Stamm statt. Braumeister Sherry sorgte während dessen, unter der ständigen Überwachung von Thea, für die professionelle Zubereitung des Crambambuli. Alle Ingredienzien waren rein biologischer Herkunft, wenn man den Versicherungen von Sherry glauben schenkt. Zum Ausklang des Abends wurde das Crambambuli serviert, nachdem zuvor einige besinnliche Worte gefallen waren.

Damit neigte sich das Verbindungsjahr zur Neige. Die verschiedenen Stammtische feierten noch ihre Weihnachts- und Chlausstämme. Es freut mich, dass die Stammtische sich immer wieder einer regen Beteiligung erfreuen können. Dieses Jahr wurde zudem ein neuer Stammtisch Ostschweiz ins Leben gerufen. Ich wünsche diesem neuen Stamm viel Erfolg und immer eine ansehnliche Zahl von Teilnehmern. Solche Aktionen zeigen auf, dass die Verbindung noch immer mit aktivem Leben gefüllt ist.

Leider mussten wir auch dieses Jahr von mehreren Altherren für immer Abschied nehmen. Am 5. März 2010 ist Guido Meier v/o Amok gestorben. Amok wurde am 3. Mai 1928 geboren. Er trat im 1952 in den Altherrenbund ein. Guido Bünter v/o Strubel verstarb für uns überraschend am 21. Juni 2010. Strubel wurde am 13. Juli 1930 geboren. Im Jahr 1953 trat Strubel in den AHB ein. Er prägte mit seinem Engagement die Verbindung. Max Zellweger v/o Stratos verstarb am 30. September 2010. Er wurde am 21. Juni 1934 geboren. Nach seinem Studium trat Stratos im Jahr 1960 dem Altherrenbund bei. Ich bitte den verstorbenen Farbenbrüdern zu gedenken und sie in guter Erinnerung zu halten.

Nun komme ich zum Schluss meiner Ausführungen. Wie ich schon am letzten AHC/VC gesagt habe, hatte ich 2010 wenig Zeit, mich der Reaktivierung zu widmen. Es steht nun ein neues Jahr ins Haus und ich bin optimistisch, wenn genügend Altherren aktiv mitziehen, dass wir zusammen etwas in diese Richtung auf den Weg bringen können. Ich danke allen Altherren für ihre Teilnahme an den verschiedenen Anlässen. Ich danke den Stammtischobmännern für ihre regelmässige Organisation der Stammtische. Ich danke den Chargierten für die Mitarbeit bei der Leitung der Verbindung und für die Organisation von offiziellen Anlässen. Und ganz besonders bedanke ich mich bei den Holden unserer Altherren, welche es unter anderem ermöglichen, dass die Altherren aktiv am Verbindungsleben teilnehmen können. Ich freue mich schon auf das kommende Jahr mit seinen Anlässen und den guten Kontakten. Ich wünsche allen gute Gesundheit im 2011 und viel Erfolg in Projekten, die sie in Angriff nehmen. Wir sind nie zu Alt um etwas neues in Angriff zu nehmen, darum wollen wir uns ja auch einsetzen, dass die Verbindung weiterlebt.

Vivat, Crescat, Floreat

Euer Senior

Charles Vogt v/o Scorpio AHP

Protokoll des AHC/VC vom 17. April 2010

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll AHC/VC 2009
4. Mutationen
5. Jahresberichte AHB und Stammtische
6. Reaktivierung Argovia
7. Anträge
8. Jahresrechnung 2009
9. Budget 2010
10. Wahlen
11. Jahresprogramm 2010
 - Familienanlass am 13. 6. 2010
 - Farbenschiessen am 18. 9. 2010 (in Moosleerau)
 - Progressiaball 2010 am 23. 10. 2010 (in Solothurn)
 - Weihnachtscommerz am 27. 11. 2010 (in Wettingen)
12. AHC/VC 2010 am 09.04.2011 (in Zürich)
13. Freundschaftsring
14. Winterthurer Konvent
15. Diverses

1. Begrüssung

Nach dem pünktlich angestimmt und durchgestropten Antrittskantus begrüsst unser P Scorpio die EMEM Thea, Piz und Schmus und die anwesenden etwa 15 AHAH. Doppelt so viele AHAH haben sich abgemeldet. Die Einladungen wurden rechtzeitig verschickt. Es werden keine weiteren Anträge gestellt. Piz möchte die Reihenfolge der Traktanden ändern – die Punkte 8 und 9 vorziehen – da er den VC wegen der Teilnahme an einem Konzert vorzeitig verlassen muss. Diesem Antrag wird stattgegeben. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Wahl der Stimmenzähler

Da die Anzahl der Anwesenden überschaubar ist, genügt Plexi als (auf Lebenszeit gewählter) Stimmenzähler. Gauss meint, dass ein Bierfux gewählt werden sollte. Lutz stellt sich zur Verfügung und wird per Akklamation bestätigt.

3. Protokoll AHC/VC 2009

Das letzte Protokoll ist in der Chronik abgedruckt. Da es dazu keine Fragen gibt, wird es ohne Gegenstimme genehmigt und verdankt.

4. Mutationen

Auch im letzten Jahr hat sich unsere Mitgliederschar verringert. Gestorben sind:

Erich Fischer v/o Trane EM am 4.5.2009

Otto Pfister v/o Plausch

Hans Hoch v/o Möros EM am 26.12.2009

Möros hat dem AHB testamentarisch Fr. 1000.- für einen Totensalamander vermacht. Dieser wurde am 4. März 2010 in Wettingen unter grosser Anteilnahme feierlich abgehalten.

Scorpio weist darauf hin, dass die Verbindung mehr ist als nur ein loser Zusammenschluss. Um dies zu unterstreichen, sollten die Frauen der verstorbenen Altherren auch weiterhin zu Anlässen eingeladen werden. Cathy Hoch ist dieser Einladung heute gefolgt.

5. Jahresberichte AHB und Stammtische

Wie aus der Chronik hervorgeht, wurde dazu viel geschrieben. Da es keine Kommentare dazu gibt, dankt Scorpio allen Obmännern für ihre Arbeit und ihren Einsatz das Jahr hindurch. Die Corona zieht einen tüchtigen Streifen auf die Obmänner.

Es folgt der Lieblingskantus von Lutz: So pünktlich zur Sekunde...

6. Reaktivierung Argovia

Das P streut sich Asche aufs Haupt (keine Vulkanasche), weil er wegen anderweitiger Verpflichtungen einfach keine Zeit gefunden hat, hier aktiv zu werden. Diese Situation wird sich bis gegen Ende Jahr kaum ändern. Dann werde er sich neu orientieren und anhand der vorhandenen Ideen mit der Arbeitsgruppe einen Plan erarbeiten.

7. Anträge

Hintergrund für die Anträge, die der Einladung beilagen, ist der Tod von Trane, der all die Jahre Schützenmeister war und das Farbenschiessen durchführte. Es ist offen, welche Möglichkeiten nach Trane übrig bleiben. Wir müssen aber entscheiden, wie es weiter gehen soll.

7.1 Farbenschiessen wie weiter?

Palü erklärt, dass das AHCC beantragt, das Farbenschiessen in einen Herbstanlass umzufunktionieren, da die Teilnahme mit jeweils 8-10 Schützen doch sehr limitiert war. Es sollte ein Anlass sein, an dem mehr teilnehmen können. Zudem ist es schwierig, Schiessfenster zu bekommen. Früher war das Farbenschiessen Ausdruck der Wehrbereitschaft. Der Anlass soll auch weiterhin am Samstag durchgeführt werden (im Unterschied zum Familienanlass, der am Sonntag stattfindet). Wir verlieren nichts, wenn wir das Farbenschiessen in der bisherigen Form aufgeben, sondern gewinnen etwas, wenn wir den Anlass öffnen.

Tank hat sich per Mail gemeldet: Das Farbenschiessen sollte nicht aufgegeben werden, er anbiete sich, eine Schiessanlage zu organisieren.

Smog befürchtet, dass es zu einer Aufteilung der Teilnehmer zwischen Frühlings- und Herbstanlass kommen könnte.

Bliz: Ein Herbstanlass bietet zwar unbegrenzte Möglichkeiten, ergebe aber Mehraufwand für das AHCC. Beim Farbenschiessen war der Anlass klar vorgegeben.

Scorpio: Dieses Jahr findet das Farbenschiessen nochmals normal statt. Alle, die das Farbenschiessen unterstützen wollen, müssten sich klar sein, dass jemand das Schiessen organisieren müsse und zwar regelmässig. Ob Tank dies übernehmen würde, konnte noch nicht abgeklärt werden, da er zurzeit im Ausland weilt.

Orcus findet, es sei jetzt zu früh für eine definitive Entscheidung, die eventuell gar nicht nötig sei.

Palü erläutert weiter, dass vorgesehen sei, eine Sammlung von Möglichkeiten zu erstellen, eine davon könne auch ein Schiessen sein. Der Herbstanlass richte sich nicht gegen das Schiessen.

Bliz denkt, es werde wohl schwierig sein, jemanden zu finden, der diesen Anlass organisiert und Lutz befürchtet, dass sich die Anlässe zu sehr gleichen könnten.

Quer: „Wenn Tank die „Oberaufsicht“ übernehme und die Organisation an Aussenstehende delegiert, könnte auch abwechselnd ein Farbenschieszen und ein anderer Anlass durchgeführt werden. Wir verbauen uns nichts, wenn wir das Angebot von Tank annehmen.“

Schmus erklärt, er habe zweimal versucht, das Farbenschieszen abzuschaffen, ohne Erfolg. Grund war jeweils die Tradition, aber Fakt sei der Mangel an Teilnehmern. Daher soll das Farbenschieszen abgeschafft werden.

Gauss meint, wenn Tank das Farbenschieszen übernehme, sollte dennoch auch mal ein anderer Anlass möglich sein.

Der langen Reden kurzer Sinn: Das Farbenschieszen wird künftig durch einen Herbstanlass ohne feste Ausrichtung (unbegrenzte Aktivitäten) ersetzt werden. Dieser Antrag wird angenommen.

7.2 Anpassung Satzungen

Grund für die Anpassung der Satzungen, erklärt Palü, ist, dass sie den gelebten Fakten entsprechen sollten. Es sind Anlässe enthalten, die heute keiner mehr kennt. Dies sollte bereinigt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Jahresrechnung 2009

Palü dankt dem Vorstand für seine Budgettreue und den Mitgliedern für die ausgezeichnete Zahlungsmoral, insbesondere, da dies das erste Mal war, dass alle den Mitgliederbeitrag bezahlen müssen. Schmus möchte wissen, wieviele nicht bezahlt haben. Es sind etwa 8 – 10. Da Smog am Revisorenabend verhindert war, sind Piz und Palü die Buchführung minutiös durchgegangen und haben sie für gut befunden. Daher beantragt Piz Decharge für die Jahresrechnung, was einstimmig erfolgt.

9. Budget 2010

Im Budget gibt es keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem des Vorjahres. Das Budget wird einstimmig angenommen.

Nach einer Kantuspause folgt das nächste Traktandum:

10. Wahlen

Das AHCC muss alle zwei Jahre wieder gewählt werden.

10.1 AHP: Scorpio, Erneuerungswahl

Gauss wird Tagespräsident: Wer das P weiter machen lassen will, soll das bezeugen, was mit grossem Applaus gemacht wird.

10.2 AHCC: Thea, Palü, Strips, Plexi, Erneuerungswahl

Da niemand sich für die Übernahme einer der diesen Aufgaben gemeldet hat und keine Rücktritte gemeldet wurden, werden die bisherigen Mitglieder per Akklamation wieder gewählt.

Das P verdankt die Wahl und Bliz dankt dem AHCC im Namen der Corona für seine Arbeit.

10.3 Wahl Revisoren

Ersatz von Piz, Vorschlag aus VC 2009: Schmus

Da Silo zurzeit für zwei Jahre im Ausland weilt, wäre Smog als Ersatzrevisor in den Genuss eines feinen Essens bei Palü gekommen, doch auch er war an diesem Termin im Ausland. Smog wird 1. Revisor, als 2. Revisor wird Schmus vorgeschlagen, als Ersatzrevisor meldet sich Bliz. Die Beiden werden mit Akklamation gewählt.

11. Jahresprogramm

13.06.2010: Familienanlass, wird durch Thea organisiert, vermutlich im Grossraum Zürich

18.09.2010: Farbenschieszen in Moosleerau. Es wird eventuell zum letzten Mal in Moosleerau durchgeführt. Alle Schützen werden aufgefordert, doch noch einmal zu kommen, auch wegen Tranes Frau Joke.

23.10.2010 Progressiaball in Solothurn
Die Argovia wurde an den Progressiaball eingeladen, Näheres folgt mit dem nächsten Versand. Der letzte Ball war ein honoriger Anlass bei dem die Argover bis zum Schluss mit von der Partie waren.

27.11.2010: Weihnachtskommers mit Crambambuli (findet hoffentlich wieder im Restaurant Bahnhof in Wettingen statt, ist abhängig davon, ob Wädli und Öhrli dann noch dort wirteln können).

09.04.2011: AHC/VC, organisiert durch den Stammtisch Zürich

12. Freundschaftsring

Ein Treffen von Progressia, Technica und Argovia fand in Olten statt. Von der Technica kam nur der Redaktor. Die Technicaner scheinen nicht recht zu wissen, was sie diesbezüglich wollen. Chargen werden jährlich rotiert, damit ist kaum Kontinuität möglich und die Koordination mit den anderen Verbindungen ist schwierig, besonders die Einladungen an Anlässe. Ein weiteres Treffen ist im Frühsommer geplant, um nochmals über den Zweck des Freundschaftsringes und das Wie weiter zu diskutieren. Die Argovia wird für die nächsten zwei Jahre den Vorsitz übernehmen.

Bliz erkundigt sich nach den Teilnehmerzahlen bei den beiden Verbindungen: die Progressia hat noch eine Aktivitas und hat offenbar noch relativ gut besuchte Anlässe. Von der Technica ist diesbezüglich nichts bekannt.

Gauss möchte wissen, ob es möglich wäre, auch andere Anlässe mit dem Freundschaftsring zusammen legen zu können. Gemäss P ist das eigentlich die Idee, damit mehr Leute an die Anlässe kommen.

Schmus weiss, dass bei den GV's doch jeweils 30 – 40 Personen anwesend waren.

Scorpio möchte die Adressen koordinieren, sodass die AHAH direkt angeschrieben werden könnten, das würde die Vorlaufzeit verkürzen.

Thea: Damit wäre es ja auch denkbar, dass Progressianer, die im Einzugsbereich unserer Stämme wohnen und Argover in der Westschweiz, die entsprechenden Stämme der andern Verbindungen besuchen könnten.

13. Winterthurer Konvent

Der Konvent ist eigentlich die Dachorganisation der Winterthurer Verbindungen, doch läuft dieser irgendwie neben den Verbindungen her. Das Vorstandstreffen war etwas schwammig, es besteht dort auch kein spezielles Engagement. Die Anlässe werden aber per e-Mail angekündigt, z.B. der Diplomumzug und der Stamm, der oft chaotisch war.

14. Diverses

Bliz: An den Stamm in Zürich kommen immer weniger AHAH. Die Gründer, u.a. Cyan, Hecht, Heck und Schmiss, waren alle aus der Zürichseeregion. Seine Idee ist nun, einen Stammtisch für die Region Winterthur/Ostschweiz zu gründen. Gemäss der aktuellen Adressliste, wohnen in dieser Region ca. 50 AHAH. Die habe er angeschrieben und bei einer Rücklaufquote von 50 % hätten davon nur ca. 20 % abgesagt. Nun werde er diverse Abklärungen bezüglich Stammlokal, Tag, Häufigkeit etc. vornehmen und ein Konzept erarbeiten. Auf alle Fälle solle dieser Stamm keine Konkurrenz zum Zürcher Stamm sein, sondern andere Argover AHAH animieren, sich zu treffen.

Scorpio dankt Lutz für die Organisation des AHC/VC, dem AHCC für die Mitarbeit, besonders Strips für die erhebliche Arbeit für die Chronik und den Anwesenden für ihre Beiträge.

Strips ist auch unter dem Jahr dankbarer Abnehmer für nicht-übliche Beiträge, am liebsten per e-Mail. Sie geben der Chronik mehr Leben und lockern sie auf.

Nach dem wohl verklungenen Schlusskantus meldet Scorpio den AHC/VC 2010 ex.

Im Atrium des Hotels Blume wird in lockerer Runde noch dem gemütlichen Beisammensein geföhnt.

Die Protokollführerin:

Isabelle Frei v/o Thea, Consenior

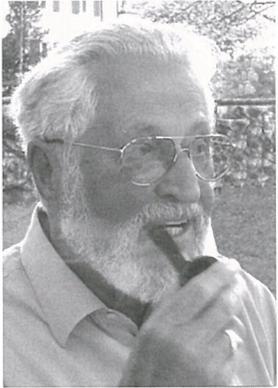
Spenderliste 2010 der Argovia

Liebe Argover

erfreulich, die vielen Spender !

Anderegg	v/o	Mungo	Lampart Thomas	v/o	Tramp
Berchtold Markus J.	v/o	Proton	Meier Werner	v/o	Cyan
Bernath Felix	v/o	Loup	Menzer Silvio	v/o	Big Ben
Cattini Roland	v/o	Panda	Metzner Helmut	v/o	Schmus
Fischer Bernhard	v/o	Rumba	Morf Rudolf	v/o	Bass
Frei Bosshart Isabelle	v/o	Thea	Müller Jürg	v/o	Print
Gietz Hanspeter	v/o	Slalom	Naef Edy	v/o	Kodak
Giger Hans	v/o	Turbo	Reichlin Hansjörg	v/o	Rabulan
Gottet Hans-Jürgen	v/o	Mammut	Remund Erwin	v/o	Schwank
Grütter Markus	v/o	Geoff	Rosenberger Jacques	v/o	Mutz
Hauser Hans	v/o	Hans	Scheidegger Rudolf	v/o	Miro
Heutschi Toni	v/o	Tramp	Stauber Siegfried	v/o	Yaps
Huber Fritz	v/o	Heck	Stickel Bernhard	v/o	Piz
Kägi Theo	v/o	Schmus	Strohmeier Franz	v/o	Spatz
Kappeler Felix	v/o	Schappi	Unold Hansrudolf	v/o	Ike
Kim Peter	v/o	Plexi	Vogt Charles	v/o	Scorpio
Kull Friedrich	v/o	Repco	Wyler Walter	v/o	Seven
Kurzbein Peter	v/o	Orcus	Zraggen Hansruedi	v/o	Troll

Ein dreifach Hoch den edlen Spendern – herzlichen Dank !



Guido Bünter v/o Strubel

Dipl. Architekt HTL

13. Juli 1930 – 21. Juni 2010

Eintritt in den AHB 1953

Guido Bünter wurde am 13. Juli 1930 in Zürich geboren. Seine Kindheit genoss er in Rüslikon ZH, ebenso die sechs Primar- und drei Sekundarschuljahre. Von 1946 - 1949 absolvierte er die Bauzeichnerlehre und bestand im Frühling 1949 die Aufnahmeprüfung an das Technikum Winterthur, Abteilung Hochbau.

Im Herbst 1949 wurde er in die Aktivitas der Argovia aufgenommen. In seiner Aktivzeit war er Fuchsmajor und Senior (P). Die Studentenzeit in Winterthur durchlebte Strubel intensiv, so teilte er doch mehrmals das Zimmer mit Fritz Huber v/o Heck nach durchzechten Nächten.

Strubel unterbrach das Studium im Sommer 1951 und absolvierte die Rekrutenschule. In seiner militärischen Karriere als Nachrichtenoffizier lernte er das Gotthardgebiet kennen wie seine Hosentasche und er konnte uns am Stammtisch viele Anekdoten aus dieser Zeit erzählen.

Im Frühling 1953 diplomierte er als Architekt HTL und wurde er in den AHB aufgenommen. Als Consenior engagierte er sich auch nach dem Studium für die Argovia. Als 1965 die Gründung der Aktivitas Brugg-Windisch zur Diskussion stand war er begeisterter Befürworter und hatte auch Ideen für eine modernere und zeitgemässere Form einer Studentenverbindung.

Nach dem Studium arbeitete er in St. Gallen. In dieser Zeit heiratete er Hedy Wagner. Zwei Söhne und eine Tochter wurden im Laufe der Jahre geboren (Christian, Matthias und Patrizia). Die Familie zog es dann für einige Jahre in den Süden nach Breganzona-Lugano. Schlussendlich folgte der Umzug zurück in die Innerschweiz nach Stans, der Heimat von Hedy.

Beim Couleurball im Hotel Schweizerhof in Luzern war er im OK und trug wesentlich zum guten Gelingen bei. Dieser Anlass gab den Startschuss zum Stammtisch Zentralschweiz, den er als treues Mitglied immer besuchte. Die honorigen Zusammenkünfte bei ihm zuhause haben wir alle in bester Erinnerung. Wir durften seine Garten-Modelleisenbahn bestaunen währenddem sein Sohn Matthias die Grilladen präparierte. Bei Speis und Trank wurde der Kantusprügel von vorne bis hinten durchgestropt.

Strubel war weltoffen mit Interesse für alles. Er war belesen und vertiefte laufend sein Wissen speziell in Kultur und Schweizer Geschichte. Dies führte oft zu intensiven aber auch interessanten Diskussionen mit begründeten Inhalten.

In den letzten Jahren ging er mit Hedy auf Kulturreisen nach Spanien. Diese faszinierten ihn ausserordentlich und gaben viel zu erzählen.

Strubel war mit Abstand der Älteste am Stammtisch Zentralschweiz. Wir haben ihn hier kennen und schätzen gelernt, als Kamerad und auch als Vorbild. Leider verstarb er nach kurzer schwerer Krankheit 3 Wochen vor seinem 80. Geburtstag.

Strubel fehlt uns, wir denken oft an ihn.

E. Steiger v/o Sasso

Im vergangenen Jahr mussten wir auch von den folgenden Altherren für immer Abschied nehmen.

Guido Meier v/o Amok

Architekt

3. Mai 1928 - 5. März 2010

Eintritt in den AHB 1952

Max Zellweger v/o Stratos

Maschineningenieur

21. Juni 1934 - 30. September 2010

Eintritt in den AHB 1961

Wir werden unseren Farbenbrüdern ein ehrendes Andenken bewahren.

Familienanlass: Wildnispark Sihlwald

Der diesjährige Familientag fand am Sonntag, 13. Juni 2010 statt. Vor der Haustüre von Zürich, oberhalb des linken Seeufers des Zürichsee gelegen, hat sich die Sihl über Jahrtausende ihren Weg durch den Albis erkämpft. Entstanden ist eine wilde Flusslandschaft, die Dank ihrer Abgeschlossenheit ihren ursprünglichen Charakter erhalten hat. Zwischen Zimmerberg und Albiskette hat nicht nur die Sihl die Landschaft geprägt, sondern auch die beginnende Industrie. Heute befindet sich dort einer der grössten zusammenhängenden Laubmischwälder des Mittellandes. Ein Teil davon ist als Wildnispark Sihlwald-Zürich geschützt und bildet den bisher einzigen „Naturerlebnispark von nationaler Bedeutung.“

Argover mit ihren Familienangehörigen – knapp 2 Dutzend an der Zahl – liessen sich unter kundiger Führung des Fischotter- und Bibergehege zeigen. Während Familie Biber ihren Sonntagsschlaf hielt, liessen sich die Fischotter nicht davon abhalten, ihre Show im Wasser abzuhalten. Leider verkürzte der Nieselregen den Aufenthalt im Freien. Dafür konnte im Besucherzentrum eine interessante Ausstellung besichtigt werden.



Wasser unten, Wasser oben

Hat Scorpio bereits einen Spähfuchs gefunden?

Dank den grosszügig vorhandenen gedeckten Essplätzen und Bratstellen kam zur Mittagsrast eine gemütliche Stimmung auf, auch Dank dem von der Argovia gespendetem Apéro. Vielen Dank an Thea und Emir (Assistenz) für die Organisation des Familienanlasses.

Peter Kim v/o Plexi

Progressiaball 23. Oktober 2010

Nach 2008 organisierte die Progressia wieder einen Ball im Hotel Krone zu Aarberg. Nachdem der letzte Ball sehr gut gelungen war, nahmen wieder ein tischvoll Argover mit Damen teil.



Ein unterhaltsames Programm und gute Verpflegung waren die Grundlage für einen honorigen Anlass. Getanzt wurde, wie bei einem solchen Anlass üblich, selbstverständlich auch. Traditionsgemäss waren die Argover wieder die letzten, welche die Arena (nicht ganz freiwillig) verliessen.

Peter Kim v/o Plexi

68. Farbenschiessen am 18. September 2010 in Moosleerau

Das 68. Farbenschiessen war vorläufig das letzte in seiner Art. Damit geht eine alte Tradition zu Ende. Einige Farbenbrüder haben sich leider von diesem Anlass abgemeldet, da sie es nicht über sich gebracht haben, am letzten Farbenschiessen mit dabei zu sein. Künftig wird an seiner Stelle ein Herbstanlass durchgeführt. Der Termin und das Thema dieses Anlasses im 2011 sind noch offen und lassen somit noch viel Gestaltungsraum.

Das Farbenschiessen fand im gewohnten Rahmen und mit der gewohnten Beteiligung statt. Bei den Beteiligten fand es einen guten Anklang, dies zeigte sich besonders an der Menge Patronen, die verschossen wurden. Da wurde zum Teil kräftig Probemunition verschossen, was sich letztlich leider nur sehr bescheiden in den Resultaten ausdrückte.

Becher - Wettschiessen

Name	v/o	Punkte	Tiefschuss	Rang	Gabe
Gottet	Mammut	41	0	1	Wein
Straub	Ger	39	0	2	Wein
Schumacher	Tank	38	0	3	Wein und Becher
Kurzbein	Orcus	37	0	4	
Gottet	Alexander	36	0	5	Becher (Aktiver)
Vogt	Scorpio	36	0	6	
Steiger	Sasso	35	20	7	
Kim	Plexi	35	17	8	
Anzahl Teilnehmer		8			

Tank hat den Becher erhalten, da die zwei vor ihm liegenden Argover den Becher schon mindestens einmal erhalten hatten. Alexander (Mammut Junior) hat einen Becher als „Aktiver“ erhalten.

Musch-Kanne

Name	v/o	Punkte	HD	Rang	Gabe
Kurzbein	Orcus	362	0	1	Kanne und Wein
Gottet	Mammut	352	0	2	
Straub	Ger	346	0		Wein
Steiger	Sasso	331	0	3	Wein
Gottet	Alexander	326	0	4	
Schumacher	Tank	313	280	5	
Vogt	Scorpio	313	220	6	
Kim	Plexi	291	0	7	
Strehler	Pan	273		9	
Anzahl Teilnehmer		9			

Standstich Argovia

Name	v/o	Punkte	Tiefschuss	Rang	Gabe
Gottet	Mammut	55	0	1	Urkunde und Wein
Straub	Ger	53	0	2	
Schumacher	Tank	52	0	3	
Kurzbein	Orcus	50		4	
Vogt	Scorpio	47		5	Wein
Gottet	Alexander	44		6	
Kim	Plexi	43		7	
Steiger	Sasso	34		8	
Anzahl Teilnehmer		8			

Nachdem Musch die ARGOVIA-Kanne im vorletzten letzten Farbenschiessen zum 5. Mal gewonnen hatte, verbleibt sie in seinem Besitz. Auf Grund der Situation, dass das Farbenschiessen zumindest in dieser Form nicht weitergeführt wird, so am letzten VC beschlossen, wurde dem Sieger eine Urkunde übergeben. Wenn das Farbenschiessen in irgend einer Form wieder durchgeführt werden sollte und wieder eine neu Kanne gespendet würde (z.B. Trane-Kanne), können sich die Sieger entsprechend den Urkunden als erster Musch (2009), als zweiter Mammut (2010), auf der Kanne eintragen lassen.

Ich danke allen Teilnehmern für Ihren sportlichen Einsatz und bedaure, dass langjährige Teilnehmer nicht zum vorerst letzten offiziellen Farbenschiessen angetreten sind. Nichts desto trotz konnten wir uns im Anschluss an das Schiessen an einer schön gedeckten Tafel bei einem guten Essen über vergangene und möglicherweise künftige Farbenschiessen unterhalten. Auch das soziale und politische Umfeld des Schiesssportes kamen zur Diskussion.

Der Herbstanlass 2011 ist noch offen, terminlich und themenmässig. Ich würde mich über mögliche Organisatoren freuen. Das AHCC kann sicher in vielen Belangen unterstützend mithelfen. Wir werden Euch frühzeitig über den Anlass informieren.

Mit Farbengruss

Blau-Weiss-Schwarz

Charles Vogt v/o Scorpio AHP

Weihnachtscommers mit Crambambuli

22 Teilnehmende liessen es sich nicht entgehen, um 17 Uhr den Apéro und anschliessend das von Wädli zubereitete Nachtessen – bunter Blattsalat, Kalbsgeschnetzeltes mit Rüeblen und Bandnudeln – zu geniessen. Schade, dass sich nicht mehr Argover diesen Schmaus gönnen. Den Farbentragenden wurde noch ein Dessert serviert.



Nach dem Essen trennten sich die Wege, während sich die Damen (zahlenmässig werden sie eines Tages die Farbentragenden überrunden) ins Chambre séparée zum grossen Dessert zurückzogen, eröffnete unser AHP Scorpio souverän den Weihnachtscommers.



Als Fuchsmajor bot Prometheus dem AHP paroli und hatte mehr Mühe mit dem Saloon als im Fuchsenstall.

Schmus gab eines seiner Lieder zum besten und Thea, wie könnte es anders sein, wurde unter schnöder Nichtberücksichtigung sehr potentieller Bewerbungen als Controlling-Chefin des Crambambuli gewählt (wo liegt da der Unterschied zur FIFA?). Thea musste jedoch neben ihrer Reporting-Aufgabe tatkräftig dem Braumeister zur Hand gehen, was akustisch nicht zu überhören war.

Palü begab sich auf den Steiss und brachte uns die Geheimnisse (nun sind es keine mehr) der Muotathaler Wetterschmöcker – Tannzäpfli, Musers, Wettermissionar, Steinbockjäger, Sandstrahler, Geissdädi – näher.



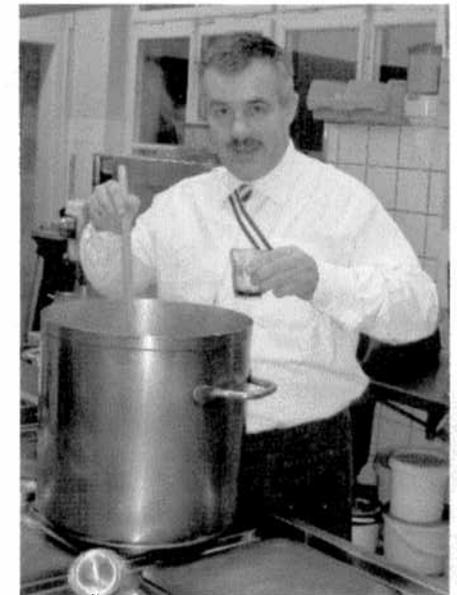
Als erfahrener Brauer setzte Sherry all sein Können ein. Das Resultat war ein sehr gutes und bekömmliches Crambambuli, welches durchwegs gelobt wurde.

Für die besinnlichen Worte musste Scorpio, in die Lücke springen, da der nominierte Redner Troll wegen kritischen winterlichen Strassenverhältnissen forfait geben musste.

In der Hoffnung, und diese stirbt bekanntlich zuletzt, dass wieder eine grössere Schar Argover den Weihnachtscommers besucht, damit das Restaurant Bahnhof weiterhin nur für uns reserviert werden kann.

Der Weihnachtscommer mit Crambambuli ist immer wieder ein schöner Jahresabschluss. Mit dem besten Dank an alle Mitwirkend, insbesondere an Öhrli und Wädli für die Bewirtung und an Marianne für die Dekoration freuen wir uns auf den Weihnachtscommers 2011.

Peter Kim v/o Plexi



Stammtisch Baden

Stammtischbericht 2010

Der Stammtisch Baden besteht gemäss Stammbuch seit 1930, er ist also schon 80 Jahre alt. Und seit über 35 Jahren tagt er in unserem jetzigen Stammlokal in Wettingen.

Wie schon seit einigen Jahren Tradition trafen wir uns viermal zum Essen, Trinken, Gedankenaustausch, etc.: Im März, im Juni, im September und natürlich im November zum Geniessen der traditionellen Metzgete. Es ist erfreulich, dass immer eine stattliche Anzahl Altherren den Weg ins Stammlokal findet. Aber es hat natürlich immer noch Platz für weitere Argover. Unser Stammlokal bietet genügend Platz und ist gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen.

Im Anschluss an den ersten Stamm im Berichtsjahr wurde unser leider verstorbenes Stammtischmitglied Hans Hoch v/o Möros mit einem Totensalamander geehrt.

Ich bedanke mich herzlich bei unserem Wirtepaar für die vorzügliche Gastfreundschaft und hoffe, dass dies noch lange so bleibt. Ich bedanke mich auch bei allen Stammtischbesuchern und freue mich weiterhin auf eine rege Teilnahme im nächsten Jahr.

Der Stammtischobmann

A. Kieser v/o Lutz



Juni-Stamm, von links: Schmus, Emir, Thea, Hirsch, Rumba, Tank, Palü, Hans und Schappi

Für die Agenda hier die nächsten Stammtischdaten:

Jeweils am Mittwoch 9. März, 8. Juni, 7. September und anfangs November 2011.

Stammtisch Liestal

Jahresbericht 2010

Die Zeit fordert ihren Tribut! Mit zunehmendem Alter bekommen wir alle unsere Zipperlein zu spüren und die auch besungene Gicht macht den Besuch des Stammtisches sogar immer öfter unmöglich. Mit der „temporären Flucht“ unseres jungen Obmannes (der letzte unter 60 Jahren) ins Ausland ist der „Liestemer“ Kern auf drei, maximal vier Argover geschrumpft (Grenzgänger mitgezählt).

Dennoch lassen wir uns nicht unterkriegen und treffen uns praktisch ohne Ausnahme zu unserem Stammtisch um mit teils hochtrabenden Diskussionen über Politik und Wirtschaft unseren Anteil kundzutun.

Alle drei Monate erhalten wir personelle Unterstützung durch die Basler Stammtische der Technika und der Progressia. Mit diesen Couleurfreunden feierten wir auch im letzten Dezember wieder ein wunderschönes Crambambuli mit diversen Kanten aus voller Brust. Der köstliche Trank war ein gebührender Abschluss eines gemütlichen Abends und eines Jahres, das für uns alle gut verlaufen ist.

Ein spezieller Dank an unseren AH Schild, der noch immer zu jedem Stammtisch einen „Helgen“ im Stammbuch vorbereitet hat.

Der Stammtischobmann

Bruno Haller v/o Kick

Stammtisch Ostschweiz

Jahresbericht 2010

Am 1. Juli 2010 war der Startschuss für den neuen Stammtisch Ostschweiz. Aus einer Idee hat sich etwas ergeben das sich bis heute recht gut entwickelt und wacker gehalten hat.

Im Durchschnitt haben sich acht Argover im Restaurant Wartmann zum geselligen Beisammensein eingefunden. Ich bin einmal mehr überrascht, dass von diesem offenbar vorhandenen Bedürfnis so reger Gebrauch gemacht worden ist.

Es hat sich bereits so etwas wie ein harter Kern herangebildet. Er ist zwar noch klein, hat jedoch Zeit, im 2011 zu wachsen.

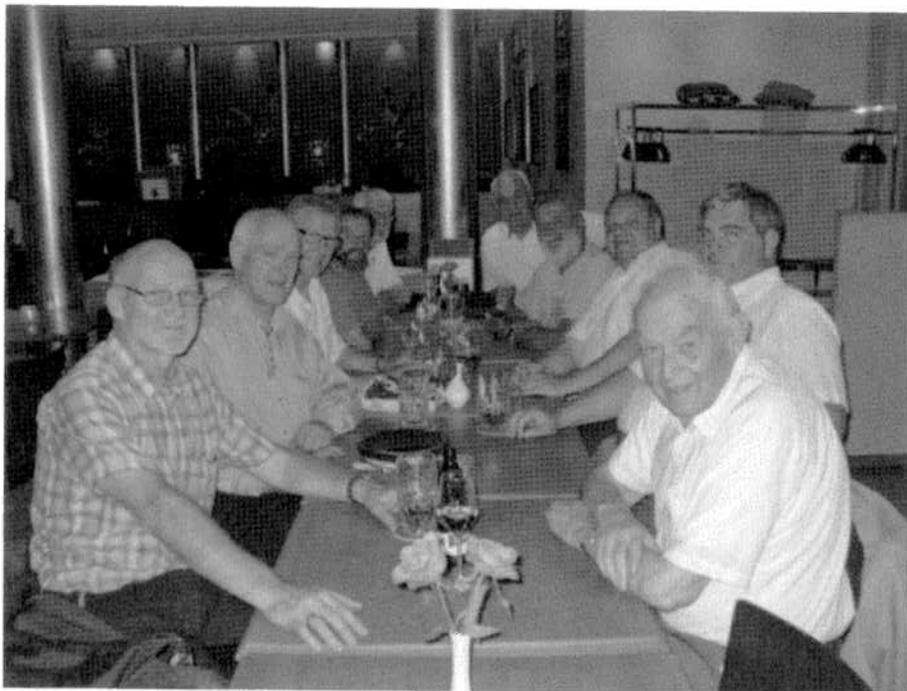
Am Stammtisch Ostschweiz hat sich das ungezwungene Zusammensein, um über Gott und die Welt zu reden und die Weltordnung neu zu regeln, als wichtiger Beweggrund für einen Besuch erwiesen.

Unsere Stammtermine sind jeweils am 1. Dienstag in den ungeraden Monaten im Steakhouse und Restaurant Argentina. (So heisst das ehemalige Restaurant Wartmann jetzt halt).

Wir heissen natürlich auch Nichtostschweizer herzlich willkommen.

Vivat Crescat Floreat im 2011

Der Stammtischobmann H.J. Walch v/o Bliz



Stammtischgründer: v.l.: Piz, Orcus, Radix, Kooki, Salto, Bliz, Hans, Rabulan, Scorpio AHP, Mungo

Stammtisch Zentralschweiz

Jahresbericht 2010

Das Jahr 2010 wurde überschattet durch den unerwarteten Hinschied unseres ehrenwerten Stammtischbruders Strubel. Zu seinem Gedenken trafen wir uns im August zu einem Totensalamander und im Oktober zu einem besonderen Stamm mit Hedy Bünter. An diesen beiden Anlässen lebten wir von der grosszügigen Spende des Verstorbenen, welche hiermit nochmals verdankt sei.

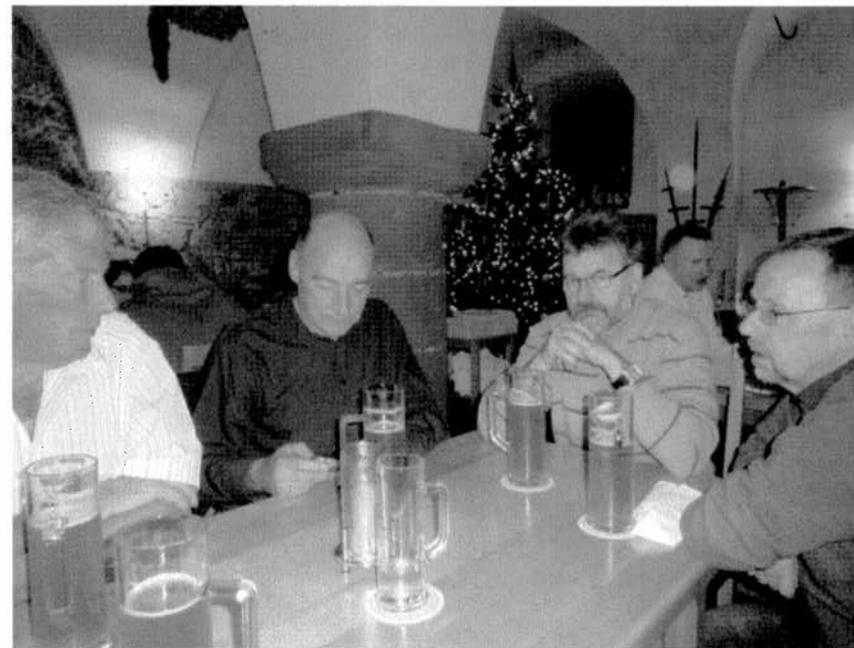
Die übrigen 4 „Stammtisch-Runden“ fanden im Februar, Mai, Juli und Dezember statt. Mit jeder neuen Blume wird wieder aufs Neue angestossen, lautstark, um die übrigen Gäste des Lokals zu übertönen und mit einer besonderen Technik zur Schonung der Becher. Nach wie vor steht die gesellige Gemütlichkeit an erster Stelle. Die angeregten Gespräche werden höchstens unterbrochen beim Verzehr von Riesenbrezeln und Weisswürsten.

In alter Treue trifft sich der harte und sehr zuverlässige Innerschweizer-Kern (Plato, Ike, Mutz, Prometheus, Tank und Sasso), auch Thea und Emir sind immer dabei. Zu den sehr gern gesehenen Besuchern gehören immer öfter auch Joule, Piz, Plexi, Scorpio, Blitz und Schmus mit Bienchen.

Natürlich sind alle Argover jederzeit an unserem Stammtisch herzlich willkommen. Wir treffen uns auf spezielle Einladung in unregelmässigen Abständen meistens im Restaurant Rathaus Brauerei in Luzern. Für Auskünfte über Ort und Termine stehe ich gerne zur Verfügung.

Der Stammtischobmann

Eduard Steiger v/o Sasso



Stammtisch Zürich

Jahresbericht 2010

Dieses Jahr trafen wir uns nur noch jeden zweiten Monat. Der Wechsel hat sich gelohnt. Der Stammtisch war immer gut besucht.

Unser August-Stamm (mit Damen) fand wie gewohnt zusammen mit den Altherren der Elektra auf dem Zürichsee statt. Trotz des garstigen Wetters trafen sich beinahe 30 Unentwegte zur „Sonnenuntergangsfahrt“. Nichtsdestotrotz, es war ein vergnügter und abwechslungsreicher Abend.



Im September hat uns Swim der Obmann des Elektra-Stammtisches Zürich auf die Felsenegg eingeladen. Der Ausflug begann mit einer Führung durch die Talstation der Luftseilbahn (LAF) und endet dann bei einem gemütlichen Essen im Restaurant Felsenegg.

Den Jahresabschluss unseres Stammtisches feierten wir diesmal im Hotel Wartmann in Winterthur. (Die steile und enge Treppe in der Walliserkanne hat niemand vermisst.) Bei schön gedecktem und geschmücktem Tisch genossen wir das Abendessen. So klang das Jahr würdevoll aus.



Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Stammtischbesuchern und freue mich im neuen Jahr auf einen regen Besuch.

Der Stammtischobmann
Toni Heutschi v/o Tramp

Adressen und Stammtische der Technica Bernensis, Burgdorf

- AHP Hügli Christoph v/o TENOR, Weissensteinstrasse 11, 3400 Burgdorf
Telefon G 034 445 68 14
e-mail: chuegli@bluewin.ch
www.technicabernensis.ch
- Aarau Vorsitzender: Raymond Hungerbühler v/o VENTURA, Ackerstrasse 9, 4800 Zofingen
P 062 751 39 28
Mail: hungerbuehlerag@bluewin.ch
Stammlokal: gemäss Einladung
Zusammenkünfte: gemäss Jahresprogramm
- Basel Vorsitzender: Sinzig Peter v/o Video, Nelkenring 2, 4416 Bubendorf
P 061 931 36 71 Mail: peter.sinzig@bluewin.ch
Stammlokal: Rest. Flügelrad (Centralbahnpassage)
Zusammenkünfte: jeden 1. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr
- Bern Vorsitzender: Bernard Oppediguer v/o TSCHIPPSI, Längenbühlstr. 50, 3302 Moosseedorf
Telefon P 031 859 16 65 Mail: bernard.opp@dplanet.ch
Stammlokal: Carnotzet, Tschärnerstr. 37, 3007 Bern
Zusammenkünfte: Stamm gemäss Einladung
- Burgdorf Vorsitzender: Burn Jürg v/o Averell, Hohengasse 41, 3400 Burgdorf
G 034 422 44 44 Mail: j.burn@bluewin.ch
Stammlokal: Rest. Schützenhaus, Burgdorf
Zusammenkünfte: jeden 1. Dienstag im Monat um 20 Uhr
- Luzern Vorsitzender: Hess Markus v/o Cluny, Don-Bosco-Str., 6215 Beromünster
P 041 930 23 50 Mail: fikret.markus@bluewin.ch
Stammlokal: Hotel De La Paix, Luzern
Zusammenkünfte: jeden Donnerstag ab 20 Uhr
- Ostschweiz Vorsitzender: Maurer Kurt v/o Fräser, Hügelweg 1, 9230 Flawil
P 071 393 12 22
Stammlokal nach Einladung
Zusammenkünfte nach Einladung
- Seeland Korrespondenz: Schürch Ueli v/o Sahib, Terreaux 14, 2022 Bevaix
P 032 846 10 31
Zusammenkünfte: Im Dreieck Neuchâtel-Murten-Biel, 6 bis 8 Mal im Jahr
- Thun Vorsitzender: Niklaus Dysli v/o BIIKER, Mühlestrasse 37
3634 Thierachern
Telefon P 033 345 86 25 G 031 324 79 63
Mail: niklaus.dysli@highspeed.ch
Stammlokal: Rest. Falken, Bälliz, 3600 Thun
Zusammenkünfte: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 20.15 Uhr
- Zürich Vorsitzender: Gygax Hans-Ulrich v/o Cebus, Spitzackerstr. 18, 8309 Nürensdorf
P 01 836 83 93
Stammlokal: Hotel-Restaurant Sternen, Oerlikon
Zusammenkünfte: gemäss Einladung
- Aktivitas Stammlokal: Aktivitas Technica Bernensis, Kronenhalde 6, 3400 Burgdorf
Restaurant Zur Geduld, Metzgergasse 12, 3400 Burgdorf

Adressen und Stammtische der Progressia Biennensis

AHP	Reto Zwahlen v/o Rämisi, Busswilstrasse 31, 3252 Worben Telefon Mobile +41 79 6361025; P 032 384 49 86, Tel. 032 387 55 44 rnzwhalen@besonet.ch www.progressia.org
Aarau	Stammvater: Willi Hüsler v/o Giro, Quellstrasse 12, 5032 Rohr P 062 824 82 37; G 062 836 80 00 Stammlokal: Rest. Chez Jeannette Stammtage: jeden letzten Mittwoch im Monat
Aarberg	Stammvater: Hans Güdemann v/o Casta, Bielstrasse 60, 3270 Aarberg P 032 392 17 16 Stammlokal: Rest. Krone, Aarberg Stammtage: jeden ersten Mittwoch im Monat, 17:00 Uhr
Basel	Stammvater: Andri Caderas v/o Nagu, Hohe Winde Strasse 72, 4059 Basel P 061 361 09 23; G 061 477 53 77 Stammlokal: gem. Jahresprogramm Stammtage: erster Dienstag/ Donnerstag, 18:00Uhr
Bern	Stammvater: Benito Trachsel v/o Pipo, Bernstrass 136, 3072 Ostermundigen P 031 371 84 81; Mobile 079 371 84 81 Stammlokal: Rest. Beaulieu, Bern Stammtage: jeden 2. Donnerstag im Monat
Biel	Stammvater: Knuchel Christian v/o Chronos, Postfach 43, 2576 Lüscherz P 079 322 23 64 Stammlokal: gem. Einladung Stammtage: jeden 2. Mittwoch in geraden Monaten
Luzern	Stammvater: Schwander Markus v/o Ahoi, Bruchstrasse 41, 6007 Luzern P 041 240 67 88; Mobile 079 322 77 43 Stammlokal: Rest. Goldener Stern, Luzern Stammtage: jeden 1. Freitag im Monat
Lyss	Stammvater: Gasser Rolf v/o Radar, Nordstr. 6, 2558 Aegerten P 032 373 33 68; Mobile 076 249 86 80 Stammlokal: Rest. Bahnhof, Lyss Stammtage: jeden 1. Freitag im Monat, 20 Uhr
Solothurn	Stammvater: Rudolf Remund v/o Cero, Bahnweg 23, 4528 Zuchwil P 032 685 85 01; Mobile 079 216 87 47 Stammlokal: Rest. Helvetia, Oberdorf Stammtage: jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Zürich	Stammvater: Oliver Vögtlin v/o Viper, Dättwilerstrasse 40, 5405 Dättwil P 056 511 22 68; Mobile 079 280 60 50 Stammlokal: gem. Einladung Stammtage: gem. Einladung

Adressenverzeichnis des AHB Argovia, Stand 31.01.2009

1. Inland

Abed-Werner Nathalie, Im Gassacher 16, 8307 Effretikon, geolyne@sunrise.ch	Ora	1993 W
Anderegg Hans, Ingenieur, Langenhard, 8486 Rikon	Mungo	1949 W
Angst Rolf, Architekt, Bünthenstrasse 20, 6060 Sarnen, angstr@bluewin.ch	Pic	1956 W
Arnold Markus, Chemiker, Seebelstrasse 8, 8422 Pfungen, markus.arnold@win.ch	Pfiff	1975 W
Bader Heinz, Chemiker, Moosackerweg 9, 4148 Pfeffingen, heinz.bader@pharma.novartis.com	Hotschi	1970 W
Baer Willy, Maschineningenieur, Violaweg 73, 4303 Kaiseraugst baer@teleport.ch	Kubus	1949 W
Balmer Jörg, Maschineningenieur, Spiracher 206, 5225 Oberbözberg	Pascha	1969 B
Basler Beat, Architekt, Hauptstr. 132, 5257 Hornussen	Skull	1978 B
Bauer Wilfried, Chemiker, Hohli Gass 7, 4432 Lampenberg, wilfried.bauer@bluewin.ch	Zulu	1967 W
Baumann Heinrich, Maschineningenieur, Dorfstr. 44, 8468 Guntalingen	Mach	1963 W
Berchtold Markus J., Chemiker, Loonstrasse 31 5452 Oberrohrdorf berchtoldconsul@dplanet.ch	Proton	1970 W
Bernath Felix, Brüelgasse 6, 8311 Brütten / ZH	Loup	1982 W
Biber Jürg, Maschineningenieur, Gotthelfstrasse 9c, 8472 Seuzach, P: jbiber@dplanet.ch, G: juerg.biber@mgb.ch	Salto	1967 W
Birri Iwan, Maschineningenieur, Wasserfluhweg 14, 5000 Aarau	Zar	1969 B
Blattner Hans-Ruedi, Tiefbauingenieur, Ihegi 5, 5032 Rohr	Keck	1970 B
Bolliger Hugo, Elektroingenieur, Espistrasse 35, 5425 Schneisingen, hubo@bluewin.ch	Speedy	1980 W
Bosshart Walter, Organisationsberater, Poststrasse 13, 8105 Watt, walter@bosshartconsulting.ch	Emir	1970 B
Bross-Walch Nadja, Chemikerin, Dorfstr. 9a, 8603 Schwerzenbach	Smash	1992 W
Büchler Alfred, Elektroingenieur, Loorenrain 34, 8053 Zürich, buechlerfam@bluewin.ch	Citrus	1977 W
Bula Karl, Maschineningenieur, Herrenmatt 7K, 5200 Brugg, k.bula@drillfix.ch	Aero	1956 W
Bünter-Wagner Guido, Architekt, Nägelistrasse 19, 6370 Stans	Strubel	1952 W
Burg Jürg, Frohburgstrasse 4, 4654 Lostorf	Aero	1989 B
Cattini Roland, Elektroingenieur, Rikonerstrasse 21, 8307 Effretikon, info-net@bigfoot.com	Panda	1988 W
Conrad Markus, Maschineningenieur, Unterthurenstrasse 5, 8570 Weinfelden, mconrad@bluewin.ch	Snow	1973 B
Dietiker Markus, Elektroingenieur, Obergütschstr. 4, 6038 Honau, markus.dietiker@wwz.ch	Mutz	1969 B
Dober Paul, Maschineningenieur, Obermatten 10, 8735 Rüeterswil pj.dober@unitone.ch	Yard	1964 W

Eggerschwiler Hansruedi, Maschineningenieur, Hinder Nüchilch 8, 8213 Neunkirch	Tusch	1961	W	Haller Bruno, Maschineningenieur, Rebbergweg 17, 4450 Sissach, P:hallerb@bluewin.ch G:hallerb@sld.ch	Kick	1974	B
Erismann Ruinell, Maschineningenieur, Weberweg 1, 8620 Wetzikon	Tasso	1957	W	Hangartner Christian, Elektroingenieur, Schlattstr. 36, 5304 Endingen, P: chris.hangartner@sunrise.ch, G: christian.hangartner@nok.ch	Strips	1978	W
Erni Hans, Elektroingenieur, Guggenbühlstr. 22, 8304 Wallisellen ha.erni@bluewin.ch	Kick	1959	W	Hänny Urs, Tiefbauingenieur, Grubstr. 4, 5300 Turgi, haenny@pop.agri.ch	Kanu	1971	B
Eyer Jean-Pierre, Maschineningenieur, Weinhaldenstrasse 5, 8712 Stäfa, eyer-meier@bluewin.ch	Gletsch	1969	B	Hasler Werner, Chemiker, Hinterlindenweg 29, 4153 Reinach	Fats	1965	W
Fischer Bernhard, Maschineningenieur, Dorngasse 45, 8967 Widen	Rumba	1956	W	Hauser Hans, Maschineningenieur, Endlikerstr. 90/13, 8400 Winterthur, khhauser@hispeed.ch	Hans	1989	W
Fischer Hans, Direktor, Dr.sc.nat.ETH, Rietstrasse 55, 8444 Henggart ZH, contact@fischer-pbl.ch	Bond	1972	B	Heller Bernhard, Maschineningenieur, Obere Weid 8, 4125 Riehen	Schliff	1961	W
Fischer Toni, Tiefbauingenieur, Schwabenweg 31 d, 8405 Winterthur, t.e.fischer@bluewin.ch	Kooki	1971	W	Heuberger Otto, Elektroingenieur, Winterhalde 2, 4102 Binningen	Stator	1934	W
Frei Theo, Maschineningenieur, Weidweg 5, 4806 Wikon, theo.frei@bluewin.ch	Plato	1969	B	Heutschi Toni, Maschineningenieur, Mülibachstr. 49, 8805 Richterswil, toni.heutschi@hispeed.ch	Tramp	1973	B
Frei Urs, Chemiker, Kindergartenweg 913, 5707 Seengen urs.frei@bluewin.ch	Smog	1980	W	Hiifiker Paul, Maschineningenieur, Kirchtalstrasse 21, 5703 Seon	Strolch	1960	W
Frei Bosshart Isabelle, Chemikerin, Langfurrenstr. 9, 8105 Regensdorf, isabelle.frei@bluewin.ch	Thea	1976	W	Hoch Hans-Mark, Maschineningenieur, Landstrasse 13, 8472 Seuzach, c.hoch@bluewin.ch	Möros	1942	W
Frischknecht Hanspeter, Ingenieur, Heidigrabenweg 5, 4323 Wallbach, hanspeter.frischknecht@bluewin.ch	Polo	1966	W	Hofmann Peter, Tiefbauingenieur, Waldheim 5, 5028 Ueken	Bück	1976	B
Frischknecht Alfred, Maschineningenieur, Bot da Crest da Tschevers, 7404 Feldis/Veulden, fri-feldis@bluewin.ch	Fock	1955	W	Honegger Jörg, Maschineningenieur, Rütistrasse 28, 5400 Baden	Largo	1981	B
Frommer Heiner, Physiker, Sandackerstr.47, 8112 Otelfingen, frh@zhwin.ch	Gauss	1969	B	Honegger Rudolf, Elektroingenieur, Sonnenhof 16, 8808 Pfäffikon SZ, rudolf.honegger@hispeed.ch	Pronto	1982	B
Gebhard Hansruedi, Maschineningenieur, Sandhübelweg 8, 5103 Möriken, harugebhard@bluewin.ch	Hit	1973	B	Huber Fritz, Bauingenieur, Langackerstr.178, 8704 Herrliberg, huberniederer@bluewin.ch	Heck	1952	W
Gietz Hanspeter, Maschineningenieur, Büelstr. 15a, 9200 Gossau SG, hpgietz@swissonline.ch	Sialom	1959	W	Ingold Hans, Tiefbauingenieur, Hegi 469, 4625 Oberbuchsitzen	Spross	1972	B
Giger Hans, Strandweg 8, 6374 Buochs	Turbo	1938	W	Isotton Walter, Elektroingenieur, Rebenweg 26 d, 8610 Uster	Topolino	1977	W
Good Toni, Tiefbauingenieur, Brüelweg 6, 7320 Sargans	Morx	1972	B	Jeggli Peter, Galgenbuck 9, 5306 Tegerfelden	Gnau	1991	B
Gottet Hans-Jürgen, Maschineningenieur, Les Allevaux, 2610 Mont-Crosin, hans-juergen.gottet@bav.admin.ch	Mammut	1982	W	Kägi Theo, Maschineningenieur, Sunnehaldeweg 4, 8636 Wald, theo.kaegi@bluewin.ch	Schmus	1960	W
Grütter André, Tannenweg 49, 4310 Reinfelden	Mu	1977	B	Kappeler Felix, Tiefbauingenieur, Höhenweg 7, 5432 Neuenhof	Schappi	1971	B
Grütter Markus, Architekt, Huunenweg 528, 5242 Birr	Geoff	1979	B	Kasper Hans Rudolf, Maschineningenieur, Tulpenweg 4, 5036 Oberentfelden, antriebstechnik@katrac.ch	Quer	1970	B
Gübeli Rolf, Elektroingenieur, Lindenackerstr. 17, 8545 Rickenbach, rolf.guebeli@swissonline.ch	Styx	1980	W	Kaufmann Erich, Elektroingenieur, Herrengasse 8, 8853 Lachen, erich.kaufmann@nok.ch	Palü	1975	B
Gubler Rudolf, Maschineningenieur, Brämenhalde 6, 8816 Hirzel	Flight	1965	W	Kaufmann Herbert, Wirtschaftsingenieur, Luzernerstrasse 54, 6330 Cham, kfmn@freesurf.ch	Prometheus	1977	B
Güdel Kurt, Elektroingenieur, Dennigkofenweg 69, 3073 Gümliigen BE	Pfus	1955	W	Keim Ernst, Elektroingenieur, 7, Ch.Perraut de Jotemps, 1217 Meyrin, keim@freesurf.ch	Perk	1955	W
				Keller Ulrich, Chemiker, Bachweg 12, 3053 Lätti, ulrich.keller@feusi.ch	Topas	1975	W
				Keller Fritz, Elektroingenieur, Alpenstrasse 12, 4515 Oberdorf, fritz.keller@swissonline.ch	Chlapf	1965	W
				Keller Urs, Ingenieur, Rebmoosweg 35 M, 5200 Brugg	Arcus	1972	B
				Kieser Andreas, Elektroingenieur, Bifangweg 17, 5200 Brugg, kieser@pop.agri.ch	Lutz	1975	B
				Kim Peter, Maschineningenieur, Höhenweg 14, 5417 Untersiggenthal, peter.kim@bluewin.ch	Plexi	1973	B
				Knoblauch Urs, Tiefbauingenieur, Zopfweg 4, 5722 Gränichen, knoblauch@widmerbau.ch	Ulk	1979	B

Kräher Willy, Architekt, Langwiesstr.24, 8500 Frauenfeld	Argus	1958	W	Rauber Hansruedi, Maschineningenieur, Haldenweg 247, 4333 Münchwilen	Sprung	1969	B
Kramer Ulrich, Maschineningenieur, Av. C.-F. Ramuz 49, 1009 Pully	Jimmy	1959	W	Reber Kurt, Chemiker, Rebenhöheweg 20, 4242 Laufen, kurt_reber@bluewin.ch	Silo	1980	W
Kull Friedrich, Maschineningenieur, Grossackerweg 344, 5042 Hirschthal, f.kull@bluewin.ch	Recco	1973	B	Reichlin Hansjörg, Maschineningenieur, Postfach 2250, 8401 Winterthur, hansjoerg.reichlin@zurich.ch	Rabulan	1985	W
Kurzbein Peter, Maschineningenieur, Fimmelsberg 20, 8514 Bissegg kuriba@tiscali.ch	Orcus	1971	W	Relstab Werner, Chemiker, Althörnlistrasse 30, 8496 Steg	Doc	1966	W
Lampart Thomas, Ingenieur, Glärnischstr.298, 8708 Männedorf, t.lampart@bluewin.ch	Tramp	1950	W	Remund Erwin, Maschineningenieur, Altersheim Stapferstiftung, Heiligkreuz, 6330 Cham	Schwank	1946	W
Lerf Karl, Maschineningenieur, Weidstr.78, 8542 Wiesendangen	Sprint	1969	B	Robmann Jakob, Maschineningenieur, Im Zwinggarten 4a, 8600 Dübendorf	Turbo	1962	W
Liechti-Steingruber Willy, Chemiker, Neumühlestr. 33, 8580 Amriswil, liewa@bluewin.ch	Suff	1976	W	Rohrbach Kurt, Maschineningenieur, Sonnenrainweg 10, 8824 Schönenberg, kurt-rohrbach@bluewin.ch	King	1964	W
Marugg Fredy, Bahnhofstrasse 36, 8600 Dübendorf, fredy.marugg@glattnet.ch	Goldie	2001	W	Rosenberger Jacques, Architekt, Schulhausstr. 40a, 8002 Zürich	Mutz	1949	W
Mästinger Hans, Tiefbauingenieur, lifang 2, 8598 Bottighofen, maestinger.hans@bluewin.ch	Flirt	1959	W	Roth Richard, Architekt, Römerstrasse 32, 5400 Baden, rroth@dplanet.ch	Skiff	1978	B
Matter Markus, Elektroingenieur, Wiesenstrasse 7, 5742 Kölliken	Sec	1985	B	Roth Hansruedi, Architekt, Neufeldstr. 10, 9533 Kirchberg, roth@rothwyss.ch	Hinkel	1976	B
May Hans, Chemiker, Moosweg 64, 3324 Hindelbank	Maat	1969	W	Rutishauser Hans-Peter, Elektroingenieur, Gottlieberstr. 6, 8274 Tägerwil, hanspeter.rutishauser@bluewin.ch	Cis	1964	W
Meier Guido, Architekt, Länggasse 50, 3360 Herzogenbuchsee	Amok	1952	W	Rütti René, Maschineningenieur, Zügliweg 11A, 3806 Bönigen, ruetti@datacomm.ch	Rhythmo	1985	W
Meier Urs, Vogelacherstr. 27, 8166 Niederweningen	Sonny	1990	B	Ryf Daniel, Elektroingenieur, Dorfstr. 63, 5430 Wettingen, daniel_ryf@bluewin.ch	Gobi	1990	W
Meier Werner, Chemiker, Seidenhausweg 8, 8708 Männedorf	Cyan	1951	W	Schäfer Werner, Maschineningenieur, Hubstr.28, 8307 Tagelswangen	Set	1964	W
Menzer Silvio, Elektroingenieur, Neumühlestr. 15, 8406 Winterthur, silvio.menzer@isource.ch	Big Ben	1988	W	Schaffner Traugott, Masch.-Ing. / Sicherheitsingenieur, Juraweg 17, 5603 Staufeu, tr_schaffner@hotmail.com	Musch	1969	B
Metzner Helmut, Maschineningenieur, Gartenweg 10, 5443 Niederrohrdorf, metzner@bluewin.ch	Schmus	1973	B	Schaffner Jürg, Elektroingenieur, Chrümble 13, 5623 Boswil, jurscha@dplanet.ch	Joule	1970	B
Morf Rudolf, Maschineningenieur, Chemin du Châno 19, 1802 Corseaux, rudolf.morf@bluewin.ch	Bass	1957	W	Schaffner Reto, Rebbbergstrasse 9, 8104 Weiningen, reto.schaffner@bluemail.ch	Knutsch	1997	W
Müller Jürg, Mathematiker, Ifangweg 24, 5524 Nesselbach, j.mueller@softwareart.ch	Print	1976	W	Schättin Urs, Maschineningenieur, Im Schachenhof 35, 8906 Bonstetten, urs.schaettin@kuma.ch	Para	1994	W
Muther Werner, Elektroingenieur, Dorfstr.28, 9545 Wängi, werner.muther@bluewin.ch	Sdj	1978	W	Schaub Fritz, Ingenieur, Deckerhübel 1, 5213 Villnachern	Kubus	1962	W
Naef Edy, Maschineningenieur, Hohfurristr.6, 8172 Niederglatt, laav@bluewin.ch	Kodak	1962	W	Schäuble Peter, Pilot, Zelglistr.15, 8453 Alten, peter.schaeuble@gmx.ch	Cumulus	1976	W
Neidhart Walter, Maschineningenieur, Rankweg 5, 4414 Füllinsdorf	Sirach	1950	W	Schefer Axel, Chemiker, Rosenbordstr. 14, 8867 Niederurnen	Spund	1978	W
Neidhart Peter, Elektroingenieur, Dorfstr. 62b, 5417 Untersiggenthal, p.neidhart@vbz.ch	Pitsch	1978	W	Scheidegger Rudolf, Chemiker, Herrenrebenweg 17, 5507 Mellingen, ruedi@rscgmbh.ch	Miro	1975	W
Oeschger Ruedi, Maschineningenieur, Wydlerweg 25, 8047 Zürich	Schluck	1969	B	Schevelik Csaba, Tiefbauingenieur, Schwertstr.4, 5400 Baden, csaba.schevelik@bluewin.ch	Öcsi	1972	B
Peter Rolf, Architekt, Chalet Regina, 6125 Menzberg	If	1979	B	Schmid Roland, Elektroingenieur, Unterm Aspalter 13, 5106 Veltheim, schmid@yetnet.ch	Sherry	1983	B
Petermann Reto, Weinberg 4, 6234 Triengen, petermann@ps-eng.ch	Luv	1986	W	Schöni Theo, Tiefbauingenieur, Blumenweg 33, 4600 Olten	Negro	1981	B
Plüss Alain, Elektroingenieur, Bubenrainstr. 38, 4702 Oensingen	Samba	1982	B	Schumacher Ulrich, Maschineningenieur, Mauritiusring 29, 6023 Rothenburg	Tank	1970	B
				Schumacher Thomas, Neubruclstr. 17, 8406 Winterthur, tschumacher@swissonline.ch	Calimero	1995	W
				Schütz Rolf, Bühnen 11, 4556 Aeschi	Acro	1985	B

Adressen des Winterthurer Konvents

Homepage	www.winterthurerkonvent.ch
Präsident	Dieter Hunkeler v/o Kuschlo (Elektra) Bodenacherstrasse 75, 8121 Benglen P: 044 825 19 86, G: 079 233 81 76 secon@aaa-secon.com
Quästor	Christian Dietrich v/o Xang (Oekonomia) Fellenbergstrasse 19 d, 8047 Zürich P: 044 401 36 11; G: 044 401 36 11 c.dietrich.consulting@swissonline.ch
Aktuar	Andreas Schurter v/o Ajax (Kyburgia) Wolfzangenstrasse 6a, 8413 Neftenbach P: 052 301 05 85; G: 044 308 85 85 ahp@kyburgia.com

Adressen der Winterthurer Verbindungen

Die Adressen und Informationen der einzelnen Winterthurer Verbindungen können der Homepage des Winterthurer Konvents entnommen werden.

Adresse der Habsburger

Homepage	www.habsburger.ch
AHP	Jürg Germann v/o Kelvin ahp@habsburger.ch